Spider-Man

College Year

Von PuneM699

Kapitel 9: Es ist vorbei

Einige Tage verbrachten die zwei Studenten im Avengers Hauptquartier, da Zoey noch regelmäßig überwacht werden musste. In diesen Tagen waren sie fast jede Minute zusammen, außer wenn Peter trainieren war. Meist waren sie im Krankenzimmer von der jungen Frau, doch als sie auch wieder aufstehen durfte, zeigte er ihr den Stützpunkt. Sie redeten über Gott und die Welt, lernten sich nun viel besser kennen und sie liebte es ihm beim Trainieren zuzuschauen. Ja, er gefiel ihr sehr gut. Er war halt er selbst, Peter Parker. Ein junger Mann der sich um jeden kümmerte und nur das beste für jeden wollte. Hilfsbereit, einfühlsam, verständnisvoll, hatte eine starke Persönlichkeit, halt alles was ein Superheld so brauchte. Bei ihm konnte sie, sie selbst sein und das tat ihr verdammt gut.

Die Zeit der Abreise war nun gekommen und sie betrachtete diese mit etwas Wehmut. Es war eine tolle Zeit hier, doch mussten sie wieder in ihr normales Leben und da hatte sie noch einiges zu klären. Eine Geschichte um das Fehlen der zwei am Campus gab es bereits. Tony kümmerte sich um alles und das geliehene Auto wurde eins zu eins ersetzt. Sie zog die Jeans an, welche auf ihrem Krankenbett lag und auch den Rest, welcher aus einen BH, einem weißem Shirt und einem schwarzen Jackett bestand. Pepper höchstpersönlich kümmerte sich um die Anzihsachen und sie gefielen ihr. Noch einmal ließ sie ihren Blick durch den Raum schweifen, bevor sie ihn verließ. Dann kam ihr auch schon Happy entgegen, mit gestresster Mine. Irgendwie wirkte er immer so. Als ob er nie Zeit hätte. Zoey mochte ihn. „Kannst du mir mal verraten wo Peter schon wieder hin ist? Wir müssen los!“, motzte er und ging hektisch an ihr vorbei. Fragend blickte sie ihn hinter her. „Ähm, ich dachte er wäre schon am Auto.“, äußerte sie. „Nein, ist er nicht. Wie immer!“, schimpfte er weiter und die schwarzhaarige schmunzelte leicht. „Ich helfe dir suchen.“, bot Sie Ihre Hilfe an, welche er dankend annahm.

Es dauerte auch nicht all zu lange, da sah sie ihn dort stehen. „Pete, kommst du? Happy wartet. Der ist schon...“, hörte sie den unvollständigen Satz auf, als sie sah, was der junge Mann sich dort anguckte. „Wow, das ist ja der Wahnsinn.“, sagte sie erstaunt und guckte auf einen High-Tech Spider-Man Anzug. Während sie ihn überwältig anschaute, stand Peter dort mit verschränkten Armen und ernster Mimik davor. Das war der Anzug den er damals abgeschlagen hatte, weil er sich noch nicht bereit dazu gefühlt hatte. Nun überlegte er, ob er es nach drei Jahren war. „Den hat Mr. Stark gemacht oder?“, fragte sie ihn, obwohl sie die Antwort eigentlich schon wusste. „Ja, der ist von ihm.“, antwortete er leise und wirkte dabei in Gedanken. Irgendetwas

bedrückte ihn, das merkte sie sofort.

„Ist alles gut bei dir?“, hakte sie nach und guckte ihn an dabei. Er schluckte etwas und löste die verschränkten Arme.

„Ja, ich denke schon.“, beruhigte er sie mit leiser Stimme.

Sie lächelte leicht und nahm seine Hand.

„Lass uns gehen.“

Leicht aus seinen Gedanken gerissen schaut er zu ihr, während sie ihn schon fast hinter sich her schliff. Dann setzte er sich auch in Bewegung und sie gingen nach draußen zu dem schwarzen Wagen. In der Zeit funkte Zoey Happy an, dass sie Peter gefunden hatte. Sie öffneten die Autotür. Als sie einsteigen wollten, saß schon jemand dort drin.

„Oh Mr. Stark, ich wusste gar nicht das sie auch mitfahren.“, kam verwundert von der jungen Frau, als sie ihren Kopf in den Innenraum steckte.

„Ich denke die Geschichte ist glaubwürdiger, wenn ich auch persönlich vor Ort bin. Setz dich, kleine.“, bot er den Platz neben ihr an, in dem er leicht mit der flachen Hand auf den Ledersitz klopfte. Sie lächelte und setzte sich zu ihm. Der junge Held schaute leicht verwirrt drein. Wo sollte er nun sitzen.

„Du sitzt vorne bei Happy. Ihr habt die Woche schon genug herum geturtelt.“, sagte Tony und er fügte sich, mit einem leicht rot angelaufenen Gesicht. Schnaufend schloss er die Tür und setzte sich auf den Beifahrersitz.

Durch den dichten Verkehr dauerte es ca. 45 Minuten, bis sie den Campus erreichten. Natürlich war Mr. Stark angekündigt und somit eine Menge Journalisten vor Ort. Der Wagen hielt und die zwei Studenten sahen die Menschenmenge.

„Ok ihr zwei, einfach cool bleiben und mich reden lassen, verstanden?“, befahl Iron Man ihnen mit ernstem Gesichtsausdruck. Leicht eingeschüchtert nickten sie es ab.

„Happy, bringst du den beiden das Gepäck auf ihre Zimmer.“, „Ungern, aber ich muss es ja machen.“, sagte er unmotiviert, fügte sich seinem Boss dennoch. Es war nun mal sein Job.

Alle stiegen aus und während Happy seiner Arbeit nachging, gingen die anderen drei auf die Reporter zu. Ein Blitzgewitter brach aus und im ersten Moment waren Peter und Zoey davon geblendet. Der Millionär beantwortete fast alle Fragen und seine Schützlinge standen brav neben ihm.

Nach gut einer Stunde durften die zwei „Praktikanten“ auf ihre Zimmer.

„Mein Gott da bist du ja! Was verschwindest du einfach?!“, begrüßte Amy Zoey aufgebracht.

Die junge Frau hingegen war hektisch und kramte auch so in den gemeinsamen Schrank herum. Einige Sachen flogen hinter ihr auf den Boden und ihre Mitbewohnerin beobachtete die Aktion fragend.

„Was... was tust du da?“, „Aufräumen“, sagte sie plump, schloss den Schrank wieder und suchte weiter Sachen im restlichen Zimmer zusammen.

„Ähm, wie aufräumen?“, wollte die Brünette genauer wissen. Doch konnte ihre Freundin gar nicht erst antworten, da stand auch schon Zak im Zimmer. „Alter wo warst du? Und was machst du hier?“, fragte dieser aufgebracht. Ohne Worte drückte die junge Frau, die Sachen die sie aussortiert hatte, ihn in seine Arme. Es waren verschiedene Klamotten von ihrem Freund. Perplex guckte er auf diese und dann wieder zu ihr.

„Was soll das Ganze?“, hakte er nach.

„Es ist vorbei Zak! Schluss! Aus!“, warf sie ihm mit lauter Stimme an den Kopf.

Dieser war geschockt und fuhr darauf sofort auf. „Bitte was?! Da steckt doch wieder

dieser Parker dahinter!!! Ich mach den fertig, ich schwöre es dir!", drohte er. Bestimmend ging sie auf ihn zu. Ohne Furcht und Skrupel. „Du lässt ihn in Ruhe, hast du mich verstanden? DU bist der Grund, nicht ER! Du hast kaum Zeit für mich. Wenn ich dich brauche, bist du nicht da! Und das schlimmste ist, das du kein Verständnis für meine Situation nach dem Vorfall im Museum hast! Deine krankhafte Eifersucht macht mich krank! Ich bin nicht dein scheiß Eigentum! Hast du das verstanden?!“, schrie sie schon fast im Zimmer rum. Sie wirkte nach der Ansage leicht außer Atem. Dann beruhigte sie sich leicht und wurde leiser. „Ich kann das nicht mehr. Bitte geh!“, bat sie ihn dann noch höflich.

Zak's Wut wurde von ihr regelrecht weggeschrien und auch er war nun ruhiger. Man sah ihm die Enttäuschung an, während er sich umdrehte und langsam das Zimmer verließ. Mit weit aufgerissenen Augen und Mund sah Amy sie an.

„Du... du hast gerade mit ihm Schluss gemacht.“, erinnerte sie Zoey unnötig. „Ich weiß Amy.“, kam von der Freundin und verdrehte dabei die Augen. Sie ging zu ihrem Bett und ließ sich darauf fallen. Sie schnaufte. Es fühlte sich gerade so gut und richtig an. Sie fühlte sich auf einmal so frei. Mit einem Grinsen im Gesicht setzte sich ihre Freundin auf das Bett gegenüber.

„Es ist doch wegen Peter oder? Was ist da in eurem Praktikum abgegangen?“, war ihre Neugier nun geweckt.

Zoey lächelte leicht. „Ich weiß nicht... vielleicht auch.“, offenbarte sie ihr und erzählte ein bisschen was von den Tagen in dem „Praktikum“. Denn das war die offizielle Version, das die zwei auf einem Praktikum waren, welches anonym bis zum Antritt geblieben war. Alles war sehr geheim gehalten.

Mit guter Laune betrat auch Peter sein Zimmer, wo schon Ned wartete. Der wusste über alles Bescheid, da ihm sein Freund sich noch am selben Abend bei ihm gemeldet hatte. „Hey Dude, endlich bist du wieder hier! Happy hat dein Gepäck auf dein Bett gelegt. Ist da der neue Spidey Anzug drin?“, quasselte er ihn schon voll.

„Hey. Nein, ist er nicht.“, antwortete er und ging dabei auf den Koffer zu wo sein Alter Anzug drin war. Er öffnete ihn und als erstes was er sah, war eine kleine Notiz.

<Hab ihn mal überarbeitet. Schützt jetzt auch vor Giftgasangriffen. T.S.>

Peter grinste zufrieden, während sein Freund ihn schon über die Schulter linste.

„Wow... aber ich wette der neue Anzug hätte das von Anfang an gehabt.“, „Jetzt fang nicht das Thema wieder an.“, seufzte dann der Superheld und schloss dann wieder den Koffer. Diesen verstaute er unterm Bett.

Sein Anzug hatte ein Update bekommen, er war wieder am Campus und somit konnte es wieder weitergehen für Spider-Man.